

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. G. i.? Allerdings könnte Ihrem Wunsche entsprochen werden; die Nordostbahn dürfte bloß hinreichend Salz auf den gefrorenen Zürichsee freuen, dann öffnen sich dadurch schon eine freie Bahn für die Dampfschiffe. Die Kosten hießen sich leicht wieder einbringen, wenn man nach dem Aufstauen Meerfische in den gefluteten See versetze und die sich jetzt schon darin ansiedelnden als solche verantreue. Uebrigens sind wir nicht der Meinung, daß man wegen dieser pupigen Seegefürcn allzuviel Lärm schlage. Es geht ja jetzt vielfach vorwärts mit dem Bau der rechtsrheinischen Bahn; wenigstens hat man dieser Tage schon wieder zwei Arbeiter beim Eisenbunnen bemerkt, welche Arbeit an derselben gesucht haben. — **Spatz.** Einverständen, gelegentlich in einer späteren Nummer; diese Civilisationsbestrebungen hören ja vorläufig nicht auf. — **H. i. B.** Rein, dießmal sind wir entschiedener Gegner der Unterschriftenammlung. — **R. i. Z.** Als Sommerfurlorte werden im „St. Galler Städteanzeiger“ zu einstweiligem Gebrauch angekündigt: Kamerun, der Nig. die Pfefferküste und das Cap zum verlorenen Gedächtnis. — **Heiri.** Soll brießlich beantwortet werden; nur noch einige Tage Geduld. — **Peter.** der warm grüßt, aber kalt hat. In der Heimat ist es schön! — **D. i. L.** So lassen sich vielleicht auch noch die andern Dinge gelegentlich verwenden. Wenn man nur ein bissel Geduld hat. Allerdings nimmt der Stoffandrang bedrohliche Dimensionen an, aber so hübsche Bildchen aus der Heimat erhalten immer den Vorzug. — **S. i. B.** Die Sceptergeschichte in Bern betrifft den Obergerichtsweibel und nicht den Standesweibel. Wir haben dies zu bestätigen.

zieren, damit dem Verdienst die Krone bleibt. — **R. i. A.** Eines nach dem andern. Alles dankbar acceptirt. — **N. N.** Rote, rote, Röhl, z' Bode steht es Schlägli und dort können wir na ganz vorzügliche Goldwandler ha. — **J. M. i. Z.** Wir müssen, höchst dankend, ablehnen. — **S. i. S.** Die Adress wird dann lauten: An den hochwürdigen Referendumspengler in Minderstetten, Kanton Muriertetten, Schweiz. So steht es uns wenigstens der Nachdenker Ferdinand Findg mit. — **H. i. Berl.** Ganz nach Wunsch. Die Käte scheint auch dort nicht ohne schädlichen Einfluß auf die Arbeitsfreude zu sein. Gruß. — **D. E. i. G.** Schneeflocken, Stubenhocker, warme Socken, gute Mokken. Das Rezept ist gut. — **R. i. R.** Ja, wenn die Seegförcn die Phantasie zu solchen Bildern begeiftert, dann wollen wir für ein langes Anhalten derselben zum Himmel steigen. Wenn dabei nur nicht die Phantasie auch noch einspielt. Gefahr scheint bereits vorhanden zu sein. — **X. X.** Schon gewesen. — **P. P.** Wendeln Sie sich an einen Thierarzt; ein Psychiater verfehlt von derlei Dingen jedenfalls nichts. — **Beschwerden:** *Anonymus wird nicht angenommen und nicht beantwortet.*

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelpalster“ brachte, ist nun im Separatdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur 70 Cts., franko per Post unter Nachnahme 85 Cts. Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x Zürich. Verlag des „Nebelpalster“.

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

1. **Feine Rahmkäschchen,** ausserordentlich beliebte Delicatessen zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
 2. **Kümmelkäschchen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
 3. **Prima Saanen-Käse,** weitauß bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Papettchen, ferner nach allen Theilen der Schweiz: —
 4. **Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten dito
 5. sowie **Ia & IIa. Emmenthalerkäse** dito
- Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Zeitungsverleger

können sich durch Depot-Uebernahme von div. leicht verkäuflichen Artikeln einen hübschen Nebenverdienst verschaffen. Außerdem würde im eigenen Blatte inseriert, wodurch zweifacher Verdienst. Offerte unter „Reell 2000“ befördert d. Exp. d. Bl. — 41-

Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuch
kos-
ten-
frei.



Selten-
heiten-
Catalog
50 Pfg.
Riesen-
Catalog
M. 1.50.

8 Baden	40 Pf.	3 Siam	40 Pf.
9 Preussen	30 "	4 Tunis	25 "
10 Nrd.Bd.30	"	8 Aegypten	30 "
7 Sachsen	30 "	8 Kap g.Hff.	35 "
8 Turn-Taxis 40	"	5 Natal	50 "
9 Norwegen 20	"	4 Transvaal	50 "
20 Dänem. 60	"	4 Oranjest.	40 "
20 Portugal 70	"	8 Mexiko	75 "
20 Spanien 30	"	8 Argentina	40 "
4 Gibraltar 65	"	8 Chile	45 "
3 Cypern 30	"	4 Uruguay	40 "
6 Monaco 35	"	10 Brasilien	40 "
3 Malta 30	"	18 Victoria	70 "
10 Griechld.30	"	8 Neusidlw.	50 "
14 Türkei 65	"	8 Neuseeld.	50 "
10 Rumän. 20	"	5 Angola	60 "
10 Russld. 20	"	4 Haiti	60 "
10 Finland 40	"	5 S.Marino	1.65 "
7 Bulgarien 30	"	4 Persien	40 "
5 Ostrumel. 50	"	6 Bosnien	30 "
5 Island 50	"	15 Niederl.	35 "
10 Luxemb. 35	"	7 Schwed. D 20	"
10 Wrts.Kr.50	"	10 Deutsch. Reich	"
10 Japan 45 "	"	Groschen	25 Pf

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8,

Jägerstr. 73, gegr. 1864.

Pikante Lektüre!

- A. Gugl, Sündnerinnen des Kärtner Hochlands Mk. 2
Amor im Harem " 2
Bilderbuch für Hagestolze, 5 Bde., jed. Bd. m. 100 pik. Illustr., jeder Band " 3
Die Messalinen Berlins " 3 Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
R. Jacobsthal, Buchhandlung, Berlin, W. 35, 12 Steglitzerstrasse 61. Illustr. Katalog gratis u. franco.

PATENT-BUREAU Eduard Franke, BERLIN S. W. Friedrichstr. 43

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleur's Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preislisten gratis.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,
wenng Crème Grollich nicht alle Hauptmeinigkeiten, als Sommer, Herbst, Frühling, Sonnenblume, Mittag, Räucherthe, etc. bezeichnet werden, so ist sie in diesem Alter ebenfalls leicht und angenehm erhält. Keine Zinnite. Preis in Basel Frs. 1.50 in der kleinen Samml. Frs. 2. Man verlangt ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grollich“, da es meistlose Rad abnehmen nicht.

Savon Grollich, dazu gehörig, Preis in Basel Frs. 1.— in der übrigen Schweiz Frs. 1.25. **Grollich's Hair Milkion.** das beliebteste Kärbmittel der Welt! Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 3.—

Hauptdepot A. Büttner, Apotheker in Basel; jene zu haben in den Apotheken mit Seifengeschäften d. ganz. Schweiz.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Außerdem die schweizer. Patentliste, die Submissions öffentlicher Arbeiten, Bagespanne, eine Bezeichnungsliste etc. Abonnement für die Schweiz Fr. 3 pro Jahr für's Ausland Fr. 5. Zufolge seines grossen ausserwählten Leserkreises 18320 Indust. Firmen etc.) haben Inserate des Offertenblatts vorzüglichste Wirkung. Preis pro Petzielle 30 cent.

Die Administration:
Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie., Bassersdorf (Zürich).

Eine „häßliche“ Geschichte confiscirt und verboten gewesen. Der Blick Jenseits.

Mit 32 Bildern von G. M. Schuppel und M. Bär. Preis 1 Mt. 50 Pf. Jener empfiehlt: Zwei Märtreien. " 00 Pf. Ein Evastrchein. " 00 Pf. Ein Knabenkleid. " 00 Pf. Ein Knabe XIV. und der Girlycharl. " 25 Pf. Ein Apologie der Liebe. " 25 Pf. Ein Kanzen im Harem m. 30 Bildern 1.00 Pf. Berlin bei Tag und Nacht. " 25 Pf. Gegen vorherige Einsendung des Beitrags in bar oder Marken (amh ausländische) direkt franco. W. R. Wiedemann's Verlags-Buchhandlung. Berlin 9. Invalidenstr. 9.

Erfindungs-Patente Marken-Muster-Medall-Schutz-Vertrag geborgt gewissenhaft & prompt übertragen BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH

Bestsitzende fertige Herrenhosen:

Ferdmann Scherer
Z. Basmeilhof, Et. Galen.
liefer

Ort: Ibrahim ad d' ganze Schweiz:
Ho e Art. zu Fr. 9.25 in 6 Dossins
Ho e. 5 " 11. " 6 " "
Ho e. 10 " 14.25 " 6 " "
Ho e. 15 " 18. " 6 " "
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie abzustellen?

Bureau für Patent-Angelegenheiten G. BRANDT BERLIN SW. Kochstr. No 4 Technischer Leiter: J. BRANDT, Civil-Ingenieur Seit 1873 im Patentfache thätig.

MUSIK-

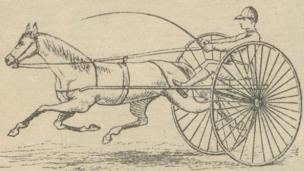
Instrumente jeder Art, ferner Spielsachen, Dreh-Werke wie Arioston, Manopan, Phönix, Herophon, Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich**. Reparaturen. — Preislisten. 18

,Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliere, des schweiz. und der kantonalen Wirthschaftsvereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.



Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — 86-

Militair-Handsuhue

empföhle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Bester Handsuhue für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. — J. BÖHNY, Handsuhufabrik, ZÜRICH, Weinplatz. St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothingens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämmtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10

Pro Monat unter Streifblatt von der Expedition bezogen " 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öffentlicher Einrückung günstige Bedingungen. — 35-



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe > 4. —
100 galante Abenteuer Casanova > 3. —
Hygiene der Flitterwochen > 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli > 1. —
Versand gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch
Herrmann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franco.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch brieffliche Behandlung mit unzähliglichen Mitteln, meist ohne Berücksichtigung, vollständig befreit: Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung, J. Deitscher, Landw., Ottweier, Amt Bühl. Gehörkopfkatarrh, Kropp, Halsanwendung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verklebung, N. Graf, Maurer, Lutterbach, Els.

Gebärmutterleiden, Hämmorrhoiden, Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII. — Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall, Louise Gördan, Alens bei Gossionay. Augenleiden, Augenentzündung, W. Müller, b. Ernst Pittet, Moudon (Waadt).

Gesichtsausschläge, Kopfschmerz, Marie Füchner, Lutterbach bei Colmar. — Bleichsucht, Lungenkataarrh, Weißfuch, Husten, J. Gailer in Wilsstadt bei Heil.

Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall, Marie Zurzluh, Alt-Weibels, Erlsfeld (Schweiz).

Magen- und Darmkatarrh, Athembecklemming, blut, Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwällungen, Louis Jacques, Putry (Waadt).

Nasenröthe, Flechten, Louis Köbler, Bäder, Neuenstadt, Kt. Bern.

Krämpfe, Flechten, Sommersprossen, Matilde Bauer, Gisch b. Detwill, Zürich.

Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf, A. T., Overdon.

Lungenleiden, Asthma, Lungenerweiterung, heft Athembeschwerden, Husten, Auswurf, Weitemann, Bahnwärtler, Kempthal, Kt. Zürich.

Nierenleiden, Albin Schmid, Bühlzader bei Muri (Schweiz).

Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth, Müller und zwei Töchter, Gersau, Schweiz.

Blasenkataarrh, Haarausfall, oft blut, Irin, Louise Perron, Palezieux (Schweiz).

Gesichtsrose, Entzündung, Louis Cornod, Recouvrill (Schweiz).

Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen, W. Dachet in Mont b. Rolle (Schweiz).

Bandwurm mit Kopf, Marie Hindelang, Ködlin, Tölg (Baiern).

Bettläsionen, Blasenschwäche, Sohn v. J. Dürerwächter, Schneider, Künzlingen, Württ.

Schwindsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschwäche, Appetitlosigkeit.

J. F. Walz, Seienthal, O.-A. Calu (Württ.)

Gelenkgicht mit Verwachsungen, St. Müller, Maurer, Gutenzell b. Ochenbauen.

Herzfehler, Athembebeschwerden, Husten, H. Schneider, Königswalde b. Ruisbach (Pfalz).

Trunksucht, ohne Rückfall, J. D. Walther, Courchavon b. Delmont.

Nabelbruch, A. Dietrich, Delconom in Erpfingen b. Landsberg (Baiern).

Schenkelbruch j. 10 J. Tochter b. B. Röhner, Bäder, Engerisham b. Ruisdorf, Baiern.

Mangel an Bartwuchs. Das unzählige Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.

Verschwiegenheit. 2500 amt. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.

19



!! Neuheit!!
Praktisch! Solid! Billig!
PATENT
Cravatte Merkur
N° 14665

Wer Geld sparen will, kaufe sich meine
Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche
Naht neu erstellt oder changirt werden. 36
Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1.
idem. 1 Modell u. Seidenstoff " 2.
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versand gegen Nach-
nahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — J. B. Hochreutiner — Linthescherhof.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern außerordentlich hellleuchtende Gasflammen. Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Dacht!

Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnell-
kocher. — Lötlaternen. — Lötkolben. — Illustr. Preisliste grads und
franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hofflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Ein werthvolles Buch



über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur
von nervösen Rüttungen, körperlicher und geistiger
Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen
Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende
unentgeltlich und frankirt zugesandt von 4

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & Cie

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagert Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga,
Madäre, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs,
fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge. 23
J. Wüthrich, Butter- und Küsehandlung, Schützengasse, Zürich.

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung
durch hervorragende Künstler

billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands.

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die
einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Inserate werden billistig berechnet und finden die denkbar grösste Ver-
breitung. 26

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Frauenhoferstr. 25. o. l.

HOTEL STORCHEN, HERISAU

Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In
nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. — 79-

M. Pfister-Peter.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- & Sexual-

System, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Das Beste in Ton und Arbeit liefere bei
billigen Preisen in:

Violinen, Zithern, Gitarren
und alle Saiten-Instrumente.

Ferner: Bogen und Etuis, Saiten
und alle Requisiten. 22

Alte Violinen berühmter Meister.

P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau
und Reparatur.